

Dortmunder Friedensforum:

Deutsche Soldaten
raus aus Afghanistan!

Dem Frieden eine Chance



Der Krieg und die Lügen

Mit Lügen wurde der Afghanistankrieg vor 9 Jahren begonnen - mit Lügen wurde er fortgesetzt – mit Lügen soll er nun weitergeführt werden.

1. Lüge: Das ist gar kein Krieg, sondern das war nacheinander a) ein Stabilisierungseinsatz, b) ein Sicherheits-einsatz, c) ein bewaffneter Konflikt, d) eine Aufstandsbekämpfung, e) ein kriegsähnlicher Zustand, f) ein " umgangssprachlicher" Krieg". Jetzt erst, angesichts sieben toter deutscher Soldaten innerhalb von zwei Wochen: Krieg! So wurde die Bevölkerung über Jahre hin belogen, weil man - mit Recht - wachsenden Widerstand befürchtete.

In den inzwischen 9 Jahren ist dieser Krieg mit immer mehr Soldaten, mit immer mehr Waffen und immer blutiger und brutaler geführt worden, bis hin zu dem Massaker von Kundus.

2. Lüge: Kampf gegen den Terror:

Der Überfall auf Afghanistan wurde lange vor dem 11. September 2001 im Pentagon geplant. Der Anschlag auf das World Trade Center bot nur den Vorwand zum Losschlagen.

Die Taliban sind ein Geschöpf der USA, von ihnen aufgebaut, bewaffnet und finanziert. Von Al Kaida keine Spur in Afghanistan.

3. Lüge: Einführung der Demokratie:

Mit der Einsetzung des korrupten und US-hörigen Hamad Karzai als Präsident sollte nur Abhängigkeit vom Westen geschaffen werden. Die Wahlen waren ein einziges Betrugsmanöver. Das Land ist weiter im Griff von War-Lords und Drogenmafia.

4. Lüge: Befreiung der afghanischen Frauen:

Die Lage der Frauen verschlechtert sich weiter. Gewalt gegen Frauen nimmt zu, die Selbstmordrate steigt. Viele Frauen wurden in diesem Krieg zu Witwen, die versuchen, sich und ihre Kinder durchzubringen. So nehmen auch Prostitution und Drogenabhängigkeit zu.

5. Lüge: Die deutsche Sicherheit wird am Hindukush verteidigt:

Je tiefer sich die Bundesrepublik in diesen grundgesetzwidrigen Krieg verstrickt, und deutsche Soldaten den Tod afghanischer Zivilisten und ein Massaker wie das von Kundus verursachen, desto größer wird der Hass auf die Besatzer. Anschläge auf Bundeswehrsoldaten nehmen nicht nur im Kriegsgebiet zu - auch Deutschland wird so direkt zur Zielscheibe.

6. und vorerst letzte Lüge: Die Sicherheit der Soldaten wird durch immer mehr und schwerere Waffen erhöht:

Neue schwere Waffen eskalieren den Krieg weiter und veranlassen auch den Widerstand zu immer brutaleren Mitteln. Das bedeutet mehr Zerstörung und mehr Tote auf allen Seiten. Auch die geplante Großoffensive mit zusätzlich 5000 US Soldaten in "deutschem Mandatsgebiet" dreht an der Schraube von Gewalt und Gegengewalt.

Die Wahrheit über diesen Krieg

1. Wahrheit: Der Krieg wurde angezettelt, um neben dem Irak ein weiteres geo-strategisch wichtiges Gebiet dauerhaft militärisch zu besetzen. So wollen sich USA und ihre Verbündeten den Zugang zu den gewaltigen Rohstoffvorkommen im gesamten Süd-Ost-asiatischen Raum sichern.

2. Wahrheit: Gewinner dieses Krieges sind die Konzernherren der Rüstungsindustrie, die mit millionenschweren Aufträgen die Bundeswehr von einer Verteidigungs- in eine Angriffsarmee um- und aufrüstet.

3. Wahrheit: Verlierer dieses Krieges ist die afghanische Bevölkerung, deren viele tausend Tote nicht gezählt, deren Verwundete und Verkrüppelte kaum behandelt werden können, die unter den verheerenden Kriegsschäden, Hunger und Armut leidet.

4. Wahrheit: Verlierer sind die Soldat/innen, die in einen solch verbrecherischen Krieg geschickt werden und ihn immer öfter mit Traumatisierung, schwerer Verwundung oder Tod bezahlen müssen.

5. Wahrheit: Verlierer sind die Bürger/innen der kriegsführenden Nationen, deren Steuergelder im Wortsinn "verpulvert" werden und die mit einem Raubbau an sozialen und kulturellen Sicherheiten und Leistungen bezahlen.

Schluss mit den Lügen und der Verlängerung des Krieges durch
noch mehr Soldaten und Waffen! Deutsche Soldaten nach Hause!

70 % der Bevölkerung unseres Landes ist gegen diesen Krieg! Aber dagegen sein allein reicht nicht. Man muss auch etwas dagegen tun! Gehen Sie auf die Straße, um Kriegskanzlerin und Kriegsminister zur Vernunft zu bringen! Das Dortmunder Friedensforum trifft sich jeden letzten Mittwoch des Monats zum öffentlichen Protest um 17 Uhr am Europabrunnen. Machen Sie mit!

